

27. Juni 2017

## Es geht aufwärts für Fabian Schweikert

KANUSPORT (BZ). Die Leistungskurve für den Elzwele-Kanuten Fabian Schweikert zeigt klar nach oben. Als Elfter verpasste der Waldkircher im Kajak-Einer beim Heim-Weltcup in Augsburg nur denkbar das Finale der besten Zehn. Bei der Europameisterschaft in Ljubljana/Slowenien noch auf Platz 22, beim Weltcup in Prag 23., stellte dieses Abschneiden auf dem Augsburger Eiskanal eine deutliche Steigerung dar. "Mit meiner Leistung im Halbfinale bin ich nicht unzufrieden, Rang elf bei kompletter Teilnahme der Weltspitze ist eine richtig gute Platzierung", sagte Schweikert. "Das Finale zu erreichen beim Heim-Weltcup wäre natürlich traumhaft gewesen." Am nächsten Wochenende geht es mit dem Weltcup in Markkleeberg weiter. Die aus Teningen-Köndringen stammende Lena Stöcklin schaffte es in Augsburg als Dritte aufs Podest. Dabei war die 27-Jährige, die vor zehn Jahren nach Leipzig gezogen war, nur als Zehnte ins Finale des Canadier-Einers gerutscht. "Die anderen sind halt schlechter gefahren, aber eine Bronzemedaille bei einem Heimweltcup nimmt man gerne mit", sagte Stöcklin.

Autor: bz